

# Hieronymus von Klebelsberg

Hieronymus Franz Thaddäus Maria von Klebelsberg zu Thumburg

geboren am 28.09.1800 in Bruneck,

gestorben am 07.11.1862 in Innsbruck,

Jurist, Politiker und Landeshauptmann von Tirol.

Hieronymus von Klebelsbergs Eltern waren Christoph Leonhard von Klebelsberg (Richter von Bruneck) und Maria Katharina Riccabona von Frauenfels. Er besuchte das Gymnasium in Innsbruck und Seitenstetten, woran er das Jus-Studium in Innsbruck, Padua und in Graz folgen ließ. Nach seiner Promotion 1824 an der Universität Padua wurde er 1831 Richter am Landesgericht in Schwaz. Am 14. Oktober 1831 heiratete er Theresia Röck.

Von 1838 bis 1850 war Klebelsberg Bürgermeister von Innsbruck und bis 1862 auch Obervorsteher der Sparkasse. Daneben war er noch Oberschützenmeister des Landeshauptschießstandes von Tirol. Nicht zuletzt wurde unter ihm als Bürgermeister das Museum Ferdinandeum erbaut. 1850 wechselte er jedoch als Landesgerichtsrat nach Rattenberg und wurde 1859 zum Oberlandesgerichtsrat ernannt, was ihm das Ritterkreuz des Franz-Joseph-Ordens einbrachte. 1860 arbeitete er an einer neuen Landesordnung für Tirol mit, worauf er 1861 zum Landeshauptmann von Tirol wurde.

Hieronymus von Klebelsberg vertrat eine gemäßigt liberale Haltung und erfreute sich in Tirol großer Beliebtheit, da er ein starker Vertreter der Tiroler Einheit war. Seine große Kompetenz zeigt sich unter anderem darin, dass er sich als Finanzfachmann grundlegend mit einer Steuerform in Tirol auseinandersetzte.

1 Kasette, feingeordnet

Nachlassnummer: NL\_075

Standort: Bibliothek der Tiroler Landesmuseen, Nachlassdepot

Erwerb: noch abzuklären

Verzeichnis erstellt am: 10.09.2024

# Sammlung

Die alte Nummerierung wurde beibehalten, weshalb keine thematische Sortierung vorliegt.

## Kassette 01

- M01 **Korrespondenzschreiben** (in italienischer Sprache) vom 15.12.1822, Cavalese: von Guirolumo de Klebelsberg an unbekannt, Handschrift, 1 Blatt.
- M02 **Reisepaß** (italienisch), ausgestellt für „Gerolamo de Klebelsberg“ für die Reise von Trient nach Padua, ausgestellt am 27. April 1824. Anmerkung: Klebelsberg wurde am 27. Juli 1824 an der Universität Padua promoviert.
- M03 **Korrespondenzschreiben** vom 15.04.1830, Bruneck: vom k. k. Kreisamt Pustertal und Eisacktal an k. k. Landgerichts Aktuar Hieronymus von Klebelsberg zu Lienz, Handschrift, 1 Blatt. Betreff: Dankschreiben für die Ausarbeitung über die Marsch-Schulden-Tilgung der Station Lienz
- M04 **Korrespondenzschreiben** vom 16.06.1838, Innsbruck: von k. k. Landesgubernium für Tirol und Vorarlberg an k. k. Landrichter Hieronymus von Klebelsberg, Handschrift, 1 Blatt. Betreff: Dem Empfänger wird seine Bestellung zum Bürgermeister von Innsbruck mitgeteilt.
- M05 **Korrespondenzschreiben** vom 26.07.1838, Innsbruck: vom kaiserl. königl. Landes Präsidium an Bürgermeister Hieronymus von Klebelsberg, Handschrift, 2 Blatt.
- M06 Diplom: Ernennung von Hieronymus von Klebelsberg zum korrespondierenden Mitglied der kaiserl. königl. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, am 11.09.1839
- M07 Druckwerk deutsch/italienisch: **Regulierung der Tiroler Forstangelegenheiten**. Herausgegeben vom k. k. Landes-Gubernium für Tirol und Vorarlberg, Innsbruck am 19.04.1847
- M08 **Korrespondenzschreiben** vom 13.01.1848, Innsbruck: vom k. k. Provinzial Hauptstadt Innsbruck (mit Unterschrift des gesamten Ausschusses) an Bürgermeister Hieronymus von Klebelsberg, Handschrift, 1 Blatt. Betreff: Dank der Unterzeichnenden, dass sich Klebelsberg dafür eingesetzt hat, das "Seine Majestaet [...] die Ansprüche des Staatsschatzes gegen diese Stadt bezüglich auf den Polizeyfond ferners auf fünf Jahre zu erlassen geruht hat." Auszug der leserlichen Unterschriften: Duregger, Josef Erler, Joseph Hoya, Peter Ferstl, Joseph Malfati, Joseph Meyer, Lorenz Meyer, Leonhard Oberlindober, Felician Rauch, Ferdinand Rihs, Alois Schiedler, Simon Tschurtschenthaler, Anton Tischmaler, Alfons Walde, Friedrich Wilhelm, Joh. B. Wisiol, Franz Wopfner, Ignatz Zoller usw.
- M09 Handschrift: **Vorerinnerung** über die für das Jahr 1848/49 erforderliche **Marschkonkurrenz-Steuerumlage**. Kostenliste. Anmerkung: Ist vermutlich im Zusammenhang mit dem Tiroler Landtag 1848 zu sehen (vgl. dazu entsprechende Dokumente aus dem NL Pfretzschner, NL\_129).

- M10 **Korrespondenzschreiben** (Briefentwurf) vom 19.03.1848, Innsbruck: von (vermutlich) Hieronymus von Klebelsberg an Hochlöbliches k. k. Landes-Praesidium, Handschrift, 1 Blatt. Betreff: Nachdrücklicher Hinweis darauf, daß der Salzpreis umgehend herabzusetzen ist, andernfalls "die öffentliche Stimmung ungemein verschlimmert werden u. die öffentliche Ruhe sicher gefährdet sein würde".
- M11 Druckwerk: **Kundmachung der Majestät** vom 24. August 1848 an die Appellationsgerichte, derzufolge alle wegen der Märzereignisse 1848 in Südtirol politisch Verfolgten freizulassen bzw. nicht weiter zu verfolgen. Gezeichnet von Johann Ritter von Jenull, Innsbruck am 28.08.1848
- M12 Druckwerk: Vorlagen über den Vermögensstand und das gesammte Rechnungswesen der Stadt Innsbruck. Gezeichnet vom Magistrat der Stadt Innsbruck am 01.07.1849
- M13 Druckwerk: **Provisorisches Gemeindegesetz für die Landeshauptstadt Innsbruck**. Innsbruck: Wagnersche Schriften 11.06.1850
- M14 **Korrespondenzschreiben** vom 14.06.1850, Wien: vom Justizministerium an Bürgermeister zu Innsbruck und Bezirksrichter zu Rattenberg Hieronymus von Klebelsberg, Handschrift, 1 Blatt. Betreff: Mitteilung der "Uibersetzung als Rath zu dem Landesgerichte in Innsbruck"
- M15 Druckwerk: **Geschäfts-Ordnung für den Bürger-Ausschuß von Innsbruck**. Innsbruck: Wagner'schen Schriften 1850
- M16 Druckwerk: **Verhandlungen der Kommission zur Berathung des Entwurfes einer Gemeinde-Ordnung für Tirol und Vorarlberg**. 19.11 bis 9.12.1859
- M17 (a) Handschrift: **Verfassungs-Patent für Tirol**. Mit einem Anhang betreffend die Wahl und Geschäftsordnung, verfaßt vom nachstehenden Berathungs Comité: Hieronimus von Klebelsberg (und andere). (b) Handschrift: **Begründung der Bestimmungen des Verfassungs-Patentes**. Zusammengehörendes Konvolut, 10. bis 24.12.1859
- M18 (a) Druckwerk: **Entwurf eines Gemeinde-Gesetzes für die Landeshauptstadt Innsbruck**. (b) Handschrift: Entwurf eines Gemeinde-Gesetzes für die Landeshauptstadt Innsbruck. (28.01.1860)
- M19 Druckwerk: **Landes-Verfassung für die gefürstete Grafschaft Tirol**. Vorblatt vom 15.11.1860, Innsbruck, gezeichnet von Erzherzog Carl Ludwig.
- M20 **Wahlzertificat**. Innsbruck, 25. März 1861, unterschrieben von Erzherzog Carl Ludwig, Handschrift, 1 Blatt. Betreff: Mitteilung der Wahl zum Landtagsabgeordneten durch den Wahlkörper der Stadt Innsbruck
- M21 **Korrespondenzschreiben** vom 31.03.1861, Wien: von Schmerling (Prägestempel: Der Staatsminister) an Oberlandesgerichtsrat Hieronymus von Klebelsberg, Handschrift, 1 Blatt. Betreff: Mitteilung der Wahl zum Landeshauptmann
- M22 **Korrespondenzschreiben** vom 04.04.1891, Innsbruck: von Erzherzog Carl Ludwig an Oberlandesgerichtsrat Hieronymus von Klebelsberg, Handschrift, 1 Blatt. Betreff: Mitteilung der Ernennung zum Landeshauptmann

- M23 Druckwerk: **Entwurf der Geschäfts-Ordnung für den Tiroler Landtag**. In zweifacher Ausführung, teils mit Anmerkungen. (Am 6. April 1861 wurde der Landtag feierlich eröffnet; § 15 bezieht sich auf einen Entschluss des Landtags vom 8. April 1861)
- M24 **Korrespondenzschreiben** vom 13.07.1861, Schönbrunn: von Erzherzog Carl Ludwig an Landeshauptmann Hieronymus von Klebelsberg, Handschrift, 1 Blatt. Betreff: Mitteilung seines Rücktritts als Landesgouverneur
- M25 **Festkarte** zum allgemeinen deutschen Schützenfeste in Frankfurt a/M. Juli 1862. Einladung für H. von Klebelsberg für ein Konzert im Harmonie Saal